

# Am Holz(Bau) führt



Gebäude werden selbst zum Kohlendioxid-speicher. Nur der Einsatz von nachwachsenden und erneuerbaren Rohstoffen kann einen Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen leisten.

Naturnahes Bauen und gleichzeitig das Klima schützen geht nur mit Holz. Gerade in der Steiermark gibt es dafür die besten Voraussetzungen.

Die aktuelle Krise zeigt deutlich, wie wichtig das eigene Zuhause als gesunder und schöner Ort des Wohlbefindens ist. Gleichzeitig rückt der Wald als Naherholungsgebiet und Rückzugsraum zunehmend in den Mittelpunkt. Wald und Holz gehören aber auch zu den wichtigsten Faktoren zur Erreichung des gesetzten Klimaziels. Die Klimaerwärmung und die damit verbundenen Auswirkungen auf unsere Umwelt kennen keinen Lockdown. Vielmehr zeigen sich diese weiterhin etwa in Form von Ernteausfällen, Borkenkäferschäden, Anstieg des Meeresspiegels oder Artensterben. Österreich ist in Sachen Emissionsbegrenzung und Klimaschutz leider kein Vorreiter. Die Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgase sind bei weitem nicht ausreichend, um das vereinbarte Klimaziel zu erreichen. Das zieht nicht nur Strafzahlungen in Milliardenhöhe nach sich, sondern hat vor allem auch fatale Auswirkungen auf die Umwelt. Mehr als 40 Prozent der schädlichen Treibhausgase werden durch Bautätigkeiten und Gebäudetechnik verursacht.

## Fünf Gründe ...

... um mit Holz zu leben und zu bauen

- Holz nützen ist Klima schützen
- Holzwände, -böden und Möbel sorgen für ein gesundes Raumklima
- Holzbauten wirken sich nachweislich positiv auf die Gesundheit aus
- Holzbauten können sofort bewohnt werden
- Holz ist der einzige nachhaltige Baustoff – Verantwortung gegenüber der nächsten Generation

# kein Weg vorbei



Foto: proHolz Simk/Langhammer

„Nur Gebäude mit einem hohen Holzanteil können größere Mengen Kohlenstoff über Jahrhunderte speichern.“

Paul Lang  
Obmann von proHolz Steiermark

Das macht deutlich, wie wichtig der verstärkte Einsatz von nachwachsenden und klimafreundlichen Bau- und Dämmstoffen ist.

## Nachwachsender Bau- und Dämmstoff

Mehr denn je muss der Einsatz klimabelastender Baustoffe und fossiler Rohstoffe kritisch hinterfragt werden. „Es ist keine Lösung, schlecht gedämmte Häuser in Korsagen aus Styropor-Dämmplatten zu zwingen. Derartige Baustoffe werden aus Rohölprodukten hergestellt, müssen eines Tages als Sondermüll teuer entsorgt werden und

setzen dabei weiteres CO<sub>2</sub> frei,“ betont Paul Lang, Obmann von proHolz Steiermark. „Holz ist der klimaschonende Baustoff der Zukunft. Es ist der einzige Baustoff, der der Erderwärmung und dem Klimawandel entgegenwirkt und der in der Lage ist, der Luft während seines Wachstums CO<sub>2</sub> zu entziehen und den Kohlenstoff einzuspeichern.“ Die Steiermark ist mit gut 61 Prozent Waldfläche das walddreichste Bundesland Österreichs. Umgerechnet entfallen rund 700 Bäume auf jede Steirerin und jeden Steirer. Nicht umsonst liegt jeder fünfte der rund 280.000 Arbeitsplätze



Holz ist der klimaschonende Baustoff der Zukunft.

Foto: Georg Ott

der österreichischen Säge- und Holzindustrie in der Steiermark. Mit dem in Österreich innerhalb eines Jahres nachwachsenden Holz könnten etwa 700.000 Holzhäuser gebaut werden. Allein in der Steiermark wächst über Jahrhunderte einspeichern und damit dem Klimawandel aktiv entgegenwirken.“

unsere Waldfläche steigt jährlich in einem Ausmaß von 800 Fußballfeldern. Paul Lang: „Am Holz geht somit kein Weg vorbei, denn nur Gebäude mit einem hohen Holzanteil können größere Mengen Kohlenstoff über Jahrhunderte einspeichern und damit dem Klimawandel aktiv entgegenwirken.“

## Holz ist Wirtschaftsfaktor und Job-Motor zugleich

Der wertvolle Rohstoff aus dem Wald ist hierzulande einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige – und der größte Arbeitgeber der Steiermark.

Die Wertschöpfungskette Holz ist ein bedeutender und verlässlicher Arbeitgeber für etwa 55.000 Menschen in der Steiermark. Ein Sechstel der gesamten Wirtschaftsleistung unseres Landes stammt aus der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder und der daraus gewachsenen Holzwirtschaft. Der Wald ist damit der größte steirische Arbeitgeber – und das nachhaltig. Denn alle Betriebe der Wertschöpfungskette tragen zu einer erfolgreichen Wirtschaftsentwicklung

bei und übernehmen soziale Verantwortung, vor allem auch gegenüber der nächsten Generation. Jobs in diesem Bereich sind also nicht nur krisensicher, sondern helfen außerdem dabei, das Klima zu schützen. Holz hat Zukunft. Deshalb hat proHolz Steiermark eine eigene Jobplattform eingerichtet. Hier warten mehr als 300 aktuelle Stellenangebote rund um Holz und Wald auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von morgen. Starten wir gemeinsam in eine klimafit Zukunft.



Foto: shutterstock

Mehr als 300 Stellenangebote rund ums Holz warten.

## Arbeiten mit und fürs gute Klima

Auf der Plattform von proHolz Steiermark sind über 300 freie Arbeitsplätze, Lehrstellen und Angebote für Diplomarbeiten zu finden:



Jetzt Traumjob finden

Zur Jobplattform:  
[www.proholz-stmk.at/jobplattform](http://www.proholz-stmk.at/jobplattform)

**pro:Holz**

Steiermark